



6. Sonntag der Osterzeit Lesejahr A

Erste Lesung Apg 8,5ff Evangelium Joh 14,15-21

*Wie Jesus verkünden
die Jünger in Wort und Tat...*

*Jesus spricht:
ich werde den Vater bitten und er
wird euch einen anderen Beistand
geben, der für immer bei euch
bleiben soll, den Geist der Wahrheit*

Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

seit Jahrhunderten helfen die meisten Kanzeln den Verkündigenden bei der Wahl ihrer Worte: Über sich den Hl. Geist, neben sich (mein Bild) oder gegenüber das Kreuz Jesu Christi. Jetzt ist meist die Kanzel selbst im Blickfeld der Verkündigung. Wichtig bei allen Orten ist der Blick aufs Kreuz und die Hilfe des Hl. Geistes, der uns alle zu guten Worten und Taten befähigt. Der Geist ist der Beistand, von dem Jesus heute spricht. Ganz bewusst wähle ich die Worte „UNS ALLEN“, denn JEDER ist gerufen, in Wort und Tat die Liebe Christi zu verkünden.

*Mir helfen dabei die Worte, mit denen ich jeden Tag beginne:
Herr, öffne mir die Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde*

Meine Einladung an Dich für diese Woche:
Überlege, was Dir helfen kann, Verkündiger Jesu in Wort und Tat zu sein...

*Bitten wir Gott um seinen Beistand,
den heiligen Geist für unser Leben,
Deine Barbara Kainz*

